

Forum Religion und Moderne

Ein Themenschwerpunkt in Kooperation mit der Zeitschrift für Theoretische Soziologie

Galt die Religion den Vertreter_innen der Säkularisierungsthese lange Zeit als Auslaufmodell, hat der in manchen Weltregionen seit einigen Jahren zu beobachtende Aufschwung religiöser Gemeinschaften und Praktiken in der Religionssoziologie zu einer neuerlichen Beschäftigung mit dem Verhältnis von Religion und Moderne geführt. Insbesondere die Frage nach den Ursachen religiösen Wandels hat dabei verstärkte Aufmerksamkeit erfahren. Mit ihrer 2015 erschienen Studie "Religion in der Moderne. Ein internationaler Vergleich" haben **Detlef Pollack** und **Gergely Rosta** auch hierzulande eine intensive Diskussion zum Problem des religiösen Wandels angestoßen. In Kooperation mit der Zeitschrift für Theoretische Soziologie, deren aktuelles Heft (2/2016) dieser Debatte gewidmet ist, dokumentiert Soziopolis ausgewählte Beiträge. Zum Auftakt präsentieren wir einen Aufsatz von **Detlef Pollack** und **Gergely Rosta**, in dem beide noch einmal die wichtigsten Annahmen und Thesen ihrer umfangreichen Monographie in knapper Form vorstellen. In den kommenden zwei Wochen werden wir sodann Kommentare von **Michael Kauppert** und **Hartmann Tyrell** sowie von **Volkhard Krech** veröffentlichen. Weitere Kommentare von **Uta Karstein**, **Annette Schnabel** und **Heidmarie Winkel** sowie eine Replik von **Detlef Pollack** und **Gergely Rosta** finden sich im o.g. Heft der Zeitschrift für Theoretische Soziologie. Wir freuen uns auf die Debatte und wünschen unseren Leser_innen anregende Lektüre!
